

B^GE^EW^SE^UG^NT^D



Dr. med. Max Handschin
Dr. med. Michael Nüscher
Prof. Dr. Charlotte Braun-Fahrlander



Sektion
beider Basel

Projektmanagement: ecos
Meltem Kutlar Joss, Angela Hauser

Erste Ergebnisse zur Rekrutierung und Teilnahme von Praxen
Update 5.2006

Ausgangslage

- **Zunahme von körperlicher Inaktivität in der Schweizer Bevölkerung**
- **Wenig nötig: Nur 3 Mal 10 Minuten oder 30 Minuten täglich moderate Aktivität haben ein grosses präventives Potenzial**
- **Positive Erfahrung mit der Bewegungsberatung und Motivation durch Hausärztinnen und -ärzte (Projekt „Vom Rat zur Tat“)**

Ziele

- **Entwicklung & Test eines Beratungsmodells**
- **Motivierung von etwa 25 Leistungserbringern, eine lebensstilorientierte Bewegungsberatung in der Praxis anzubieten bzw. zu empfehlen**
- **Veränderung des Bewegungsverhaltens Inaktiver**
- **Förderung des Langsamverkehrs**
- **Verbreitung von Wissen und Zusammenhängen von Bewegung und Gesundheit in der Bevölkerung**

Kernfragen

- **Wie können HausärztInnen und PhysiotherapeutInnen auf breiter Basis motiviert werden, den wirksamen Ansatz der ärztlichen Beratung in ihren Praxisalltag zu integrieren?**
- **Können Inaktive mit der Intervention „aktiviert“ werden?**

Evaluation - Methodik

Erfahrungen mit/in Praxen & PhysiotherapeutInnen

- Telefon-Interviews mit teilnehmenden ÄrztInnen, MPAs, abgesprungenen Praxen
- Schriftliche Nachbefragung teilnehmender und abgesprungener PhysiotherapeutInnen
- Auswertung der gesammelten Erfahrungen und Feedbacks während der Projektdauer und in Treffen mit Ärzten und PhysiotherapeutInnen

“Aktivierung” Inaktiver

- Schriftliche Nachbefragung aller Inaktiven und 15% der Aktiven nach 12 Monaten
- Statistische Auswertung der Bewegungsänderung in Abhängigkeit der Interventionsstrategie

Projekt-Ablauf

Rekrutierung ÄrztInnen & PhysiotherapeutInnen

- Motivation von HausärztInnen & PhysiotherapeutInnen 1/2004 - 4/2005
- Einführung ins Projekt
- Ausbildung zum/r BewegungsberaterIn

Identifikation Inaktiver in der Arztpraxis

- Wiederholte Befragungszyklen in Arztpraxen 1/2004 - 6/2005
- Delegation bzw. Durchführung Bewegungsberatungen

Evaluation

1/2005 -
12/2006

Ablauf Arztpraxis

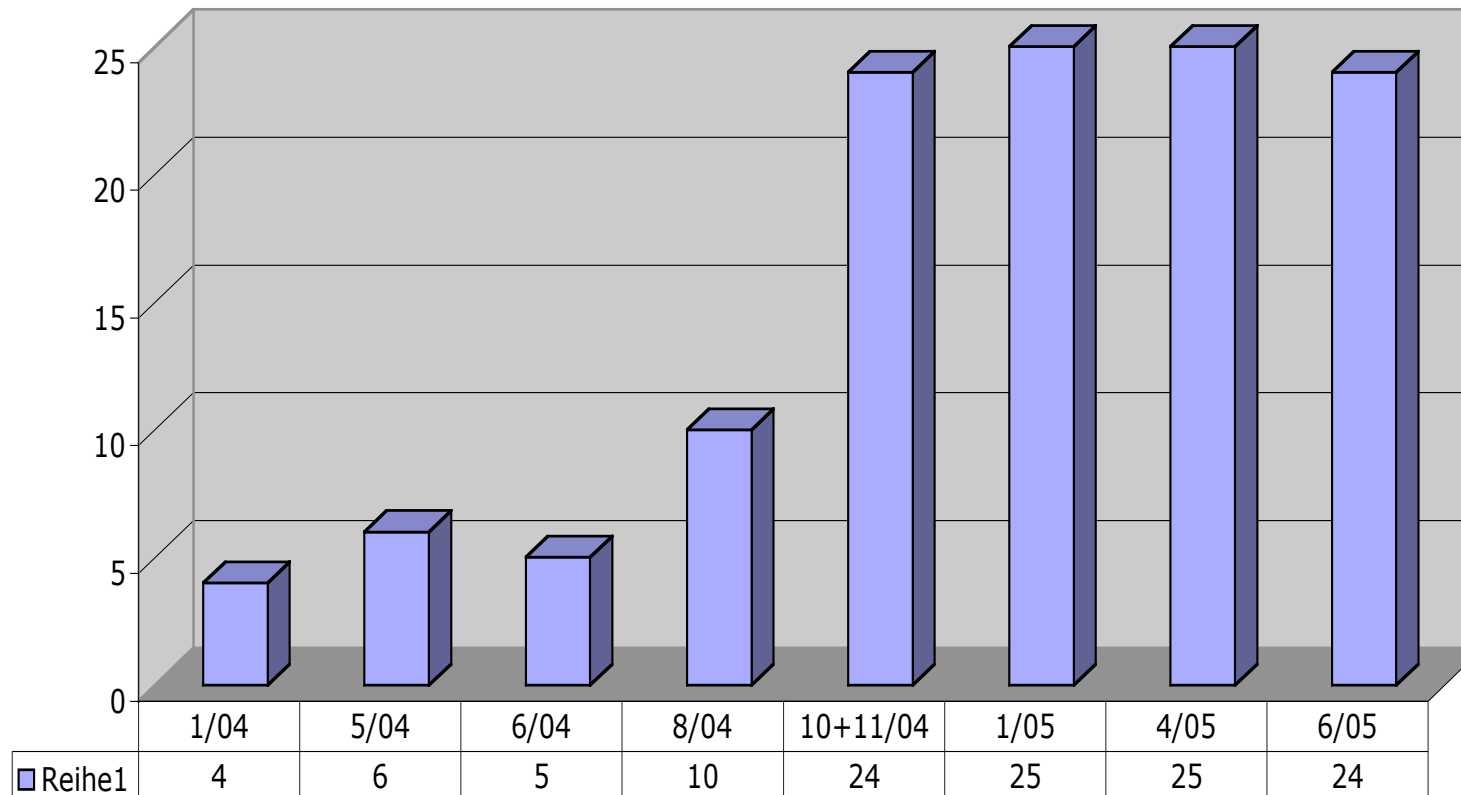
- **Identifikation Inaktiver**
 - Systematische Befragung aller PatientInnen (16-65 J., dt.)
 - Wiederholte Befragungswochen
 - Auswertung Fragebogen in Sprechstunde
 - Abgabe von Broschüre mit Bewegungstipps bzw. Gutschein für eine Bewegungsberatung
- **„Aktivierung“ Inaktiver (Intervention)**
 - Ansprechen auf Bewegungsverhalten mit Fragebogen
 - Ansprechen durch den Arzt
 - Broschüre mit Bewegungstipps
 - 2 persönliche Bewegungsberatungen nach dem Modell von „VomRatZurTat“ des Bundesamt für Sport

Erreichtes Rekrutierung

- **44 ÄrztInnen wurden ins Projekt eingeführt**
- **18 BewegungsberaterInnen**
 - 13 zertifizierte PhysiotherapeutInnen
 - 5 zertifizierte ÄrztInnen
- **8 Befragungszyklen in Arztpraxen à 2 Wochen**
- **Durchschnittlich 15 Praxen pro Befragungszyklus**
- **246 Befragungswochen**

Anzahl teilnehmende Ärzte

Teilnehmende Ärzte an Befragungszyklen



Rekrutierung: Was wir gelernt haben

- **PhysiotherapeutInnen sind offen und interessiert an neuen Ideen zum Thema Bewegung**
- **ÄrztInnen erhalten viel Post: Ansprechbarkeit über Brief oder Zeitschrift kaum wirksam**
- **ÄrztInnen kopieren ihre Kollegen: Direktes Ansprechen durch KollegIn wirksamer als durch Projektmanagement**
- **Lange Anlaufzeit Rekrutierung Ärzte**
- **Abendliche Einführung in der Gruppe bei ÄrztInnen wenig praktikabel → Persönliche Einführung in der Praxis hat sich bewährt (11:33)**
- **Zeit ist Geld: Nicht kompliziert, rasch zu erledigen**
- **Medizinische Praxisassistentinnen sind der Schlüssel für die Studie und die Arbeit im Hintergrund**
- **Durchschnittl. Teilnahmerate Befragungszyklen: 67%**

Erste Ergebnisse

	Anzahl	Prozent
Befragungswochen	246	
Anzahl PatientInnen	20'442	
Anzahl 16-65, deutschsprachig, mit Konsultation	10'199	50%
Anzahl neu: FB noch nicht ausgefüllt	7'455	73%
Anzahl Fragebogen ausgefüllt	4'987	67%
FB von Arzt analysiert	4'621	93%
Inaktive	1'049	23%
Inaktive Broschüre / Inaktive Gutscheine	634/415	60/40%
Gutschein angenommen	157	%
Gutschein eingelöst (1. Beratung)	49	31%
Beratung Physio / Beratung Ärzte	39 / 10	

Die prozentualen Angaben beziehen sich jeweils auf die vorangegangene Zeile

Identifikation: Was wir gelernt haben

- Jeder Befragungszyklus generiert weniger Teilnehmer (Anzahl bereits Befragte nimmt zu, Anzahl „chronischer Patienten“ unterschätzt)
- Anteil der zu jungen oder zu alten Patienten unterschätzt
- Anteil der eingelösten Gutscheine klein → Schritt zur Beratung schwierig
- Beratung durch „fremde“ Person ist evtl. weniger erwünscht als durch bekannten Ansprechpartner (Anteil der Beratungen in derselben Praxis höher)

Dank an:

- Sie für Ihre Zeit & engagierte Mitarbeit
- Die engagierten ÄrztInnen und Ärzte
- Unsere Sponsoren

